



Gebete zur Erlangung der Tugenden:

Die Hoffnung

Über die Erlangung der Tugenden

Gott ist die Quelle der Tugenden. Die orthodoxen Heiligen sagen, dass die Tugenden ein Gottesgeschenk sind. Das Erlangen dieses Geschenkes ist keine leichte Sache. Wir müssen arbeiten und Gott segnet unseren Schweiß. Das Senfkorn muss sterben, bevor es eine große Pflanze werden kann. Um die Tugenden zu erlangen, empfehlen sie uns Folgendes:

- Wir sollen täglich Buße tun (*vgl. Mt 3, 2; 4, 17. Lk 13, 3-5. Apg 2, 38; 3, 19; 17, 22-31*)
- Wir sollen uns selbst verleugnen und unser Kreuz auf uns nehmen und Christus nachfolgen (*Mt 16, 24. Mk 8, 34. Lk 9, 23*)
- Wir sollen unablässig beten (*1 Thess 5, 17*)
- Wir sollen an den Sakramenten teilnehmen (*Mt 28, 19-20. Mk 16, 15-16. Mt 26, 26. 1 Kor 11, 23-26. Joh 2, 1-12. Mk 16, 12-13*)
- Wir sollen Almosen geben und barmherzig sein (*Gal 2,10. Jak 2, 1-9. 1 Joh 3, 18-24*)
- Wir sollen unseren Feinden vergeben und sie segnen. Wir sollen sie lieben, indem wir ihnen nichts Böses antun und für sie beten. Wir sollen das Böse durch das Gute besiegen (*Mt 5, 43-48; 6, 14-15. Lk 6, 27-35. Röm 12, 9-21*)
- Wir sollen Gott, für die Leiden und Demütigungen die er uns gibt, ehren und segnen (*Dan 3, 26-100. Hi 1, 2-22. Eph 5, 20. 1 Kor 10, 31. Kol 3, 17. Offb 14, 6-7. Sir 51*)
- Wir sollen Gottes Gebote halten und ihn fürchten (*Pred 12, 13. 1 Petr 2, 17*)
- Wir sollen Geduld haben und an den Himmel denken, der ewig sein wird, nicht an die Welt, die vergehen wird. (*Mt 19, 21, 24, 35. Mk 13,31. Lk 21, 33. 1 Petr 23-25. 2 Petr 3, 10-12. Offb 21, 1-4*)
- Wir sollen uns sinnvoll und ehrbar beschäftigen und Tag und Nacht das Wort Gottes und die Überlieferung der orthodoxen Kirche studieren (*1 Mo 3, 17-19. 2 Thess 3, 6-12. Jos 1, 8. Ps 118, 105. Mt 7, 24-29. Lk 21, 33. Joh 5, 24, 8, 31-32. 1 Kor 11, 2. 2 Thess 2, 15, 3, 6. Jud 3*)
- Wir sollen Schafe Gottes sein, nicht aggressiv und friedliebend (*Joh 10,11-14; 24-30. 1 Petr 2, 21-25*)
- Wir sollen Gott, die Wahrheit, lieben und die Wahrheit Gottes nicht verraten (*Joh 14, 6; 17, 17. Eph 4, 15. 2 Thess 2, 7-12. Jud 3*)



Gebete zur Erlangung der Tugenden: Die Hoffnung

Rosenkranzgebet zum Wachsen der Hoffnung:

Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner. Schenke mir deine Weisheit. Schenke mir Hoffnung. *(mind. 33 x)*

Gebet zum Wachsen der Hoffnung:

Herr, Gott, Allmächtiger, sei gesegnet und geehrt! Ich danke dir für deine Weisheit. Vergib mir. Ich bin ein(e) Sünder(in). Ich fürchte dich und glaube an dich. Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner. Auf deine Barmherzigkeit hoffe ich. Ich hoffe auf die ewigen Güter und die ewige Freude. Deine Gnade soll kommen und diese Welt vergehen. Wer dich fürchtet und zu dir betet, wird von dir erhört werden. Herr, rette meine Seele, bewahre mich vor Gefahren und schenke mir alle Dinge, die ich nötig habe. Ich werde geprüft werden und leiden. Schenke mir Kraft und Geduld in der Zeit der Versuchung und des Schmerzes, damit ich die Hoffnung nicht verliere. Sei gepriesen und geehrt. Amen. *(3 x)*

Bitte um göttliche Hilfe, damit die Hoffnung wächst:

Herr, Gott, Allmächtiger, ich fürchte dich und gebe dir Ehre: Sei gesegnet, jetzt und alle Zeit und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich über mich Sünder(in). Ich habe ungerecht und böse gedacht, gesprochen und gehandelt. Es reut mich. Vergib mir. Vergib auch meinen Kränkern. Bewahre mich vor Hoffnungslosigkeit, Angst und vermessenen Denken. Ich bin ein Christ (*eine Christin*). Für mich gibt es Hoffnung: Die Hoffnung auf deine Herrlichkeit, die Hoffnung auf ewiges Leben. Lass die Hoffnung in mir wachsen. Nimm die Verzweiflung und die Traurigkeit von mir. Bewahre mich vor Sünden und Torheiten. Das Leben auf Erden ist sehr gefährlich. Bewahre mich vor Leichtsinn. Bewahre mich vor dämonischen Versuchungen und unnötigen Prüfungen. Herr, rette mich, den Sünder (*die Sünderin*). Herr, hilf mir. Ich danke dir. Sei gesegnet und geehrt. Amen.



Eine kurze Aufmunterung des Hl. Johannes Klimakos:

„Steigt herauf, steigt herauf, Brüder, indem ihr mit ganzer Seele die Aufstiege erwünscht, auf den hörend, der sagt: *Kommt, lasst uns hinauf steigen zum Berg des Herrn, und in das Haus unseres Gottes* (Jes, 2, 3), *der unseren Füßen die Gewandtheit der Hirschkuh gibt, und uns auf hohe Orte erhöht* (Ps 17, 34), *so dass wir siegen, indem wir ihn verherrlichen* (Hab 3, 19)!

Rennt, zusammen mit demjenigen, der sagt: *Beeilen wir uns, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß des Alters der Fülle Christi* (Eph 4, 13)! Des Christus, der im Alter von dreißig Jahren, als Mensch, die dreißigste Stufe der geistlichen Leiter erklommen hatte. (Lasst uns zur letzten Stufe der Liebe fortschreiten, um Gott zu begegnen), voraus gesetzt, dass die Liebe Gott ist, dem der Lobpreis gebührt, dem die Kraft und die Gewalt gebühren, bei dem die Ursache für alles Gute ist, war und sein wird, in die endlosen Ewigkeiten. Amen.“